

ZEITUNG FÜR NEUN GEMEINDEN



Hohenturm-Kath.-Kirche zu Hohenthurm

Hohenthurm
Zweibendorf
Peißen
Niemberg
Braschwitz
Plößnitz
Maschwitz.
Oppin
Brachstedt

Monatsspruch Mai:

Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus. Galater 3,28

Feste geben unserem Leben Struktur_2

Nach dem Osterfest und der Fastenzeit feiert die Kirche mehrere Feste kurz hintereinander. Wir zählen 5 Sonntage nach Ostern: Quasimodogeniti, Misericordias, Domoni, Jubilate, Kantate und Rogate. Der folgende Donnerstag ist Himmelfahrt. Der sechste Sonntag nach Ostern heißt Exaudi und danach beginnt das Pfingstfest mit dem Pfingstsonntag; Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes, Pfingstmontag und Sonntag nach Pfingsten; Tag der Heiligen Dreifaltigkeit: Trinitatis. Alle nachfolgenden Sonntage bis zum drittletzten Sonntag des Kirchenjahres heißen dann _ . Sonntag nach Trinitatis. Die katholischen Christen feiern am Donnerstag der 2. Woche nach Pfingsten Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi (von fron = Herr, lichnam = lebendiger Leib).

Steffi Walther

Glaubensinfo Himmelfahrt

In der 50-tägigen Festzeit zwischen Ostern und Pfingsten wird am 40. Tag Christi Himmelfahrt gefeiert. Denn nachdem der auferstandene Jesus sich Ostern den Jüngern gezeigt hatte, blieb er nach biblischer Überlieferung noch 40 Tage bei ihnen. Dann wurde er vor ihren Augen von einer Wolke in den Himmel gehoben (Apostelgeschichte 1). Der Feiertag, der seit dem 4. Jahrhundert begangen wird, betont noch einmal den Sieg, den Jesus über den Tod errungen hat. Im Mittelalter entstanden Bräuche, die das Geschehen vorstellbarer machen sollten: So wurde eine Christusfigur durch eine Dachluke "in den Himmel" gezogen. War sie verschwunden, regnete es

Oblaten, als Zeichen, dass Christus im Abendmahl gegenwärtig ist. Laut der biblischen Apostelgeschichte blieben die Jünger Jesu und seine Mutter Maria nach der Himmelfahrt beisammen und beteten.

In katholischen Gegenden sind am Himmelfahrtstag Prozessionen üblich. Auch viele evangelische Gemeinden feiern an diesem Tag einen Gottesdienst unter freiem Himmel. aus Andere Zeiten Magazin 1/2014

Himmelfahrtstreffen

Wie schon 2013, wollen wir uns aus den beiden Pfarrbereichen Landsberg und Hohenthurm am Himmelfahrtstag unter freiem Himmel treffen. Dieses Jahr bei der

Kirchenruine Dammendorf/Ortsmitte Festgottesdienst 10 Uhr

Danach soll es ein Zusammensein mit Picknickcharakter geben. **Bitte bringen Sie etwas zum Picknick mit!** Die „Landsberger“ sind den Imbissstand gewohnt, den wird es auch geben, aber er soll eher ergänzen als dass er alles abdecken wird.

Schlechtwettervariante: Bei stärkerem Regen steht am Ortsausgang Schwerz Richtung Dammendorf schon das Schild: Himmelfahrtsgottesdienst Kirche Niemberg.

Sie können im Zweifel auch gern Ihren jeweiligen Pfarrer anrufen.

Es freuen sich auf Sie: Kirchengemeinde Schwerz, Pfarrer Stefan Domke, Gemeindepädagoge Dietmar Nikolai Webel, Pfarrer Thomas Eichfeld sowie die mitwirkenden Musiker

Monatsspruch Juni:

***Die Frucht des Geistes aber ist die Liebe, Freude, Friede,
Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und
Selbstbeherrschung.*** Galater 5, 22-23a

Glaubensinfo Pfingsten

In Jerusalem saßen sie zusammen, die Männer und Frauen, die Jesus nachgefolgt waren. Auch seine Mutter Maria und seine Brüder waren dabei. Genau 50 Tage (auf Griechisch „pentekoste“) war es her, dass Jesus am Ostertag von den Toten auferstanden war. Danach hatte er noch 40 Tage mit ihnen geredet, gegessen und gebetet. Seit zehn Tagen, seit er am Himmelfahrtstag vor ihren Augen verschwunden war, mussten sie nun endgültig ohne ihren geliebten Meister auskommen. Doch Jesus hatte

versprochen: Gott wird euch den Heiligen Geist senden – diese Kraft wird

euch stark machen, damit ihr meine Worte bis an das Ende der Erde tragen könnt. Bleibt in Jerusalem, bis es soweit ist. Nun war dieser Tag gekommen. Gegen neun Uhr morgens, mitten in der Stadt kam es über sie wie ein brausender Sturmwind. Es erschienen ihnen „Zungen, zerteilt wie von Feuer“, wie es in der Apostelgeschichte heißt. Nichts hielt die Männer und Frauen im Haus. In aller Öffentlichkeit redeten sie so erfüllt und im wörtlichen Sinne „be-geistert“ von Gott, dass manche sie für betrunken hielten. Ihre Worte aber waren so vollmächtig und glaubwürdig, dass 3000 Zuhörende sich taufen ließen. Das war der Geburtstag der Kirche. Von da an breitete sich das Evangelium in alle Welt aus, in alle Sprachen und Nationen. Wo dieser Heilige Geist die Menschen berührt, da werden Erinnerungen lebendig, und alte Texte sprechen zu uns. Traurige werden getröstet, Mutlose begeistert. Pfingsten erinnert daran: Gott ist auch heute noch am Werk und lässt uns Menschen nicht allein.

aus Andere Zeiten Magazin 1/2014

Konfirmation am Pfingstsonntag

Der Konfirmationsgottesdienst findet statt am Pfingstsonntag,
8. Juni um 10:30 Uhr in Niemberg.

Eingesegnet werden: aus Niemberg

Rosamarie Bertz

Janika Gloistein

Michelle May

Elmar Schültken

sowie aus Maschwitz

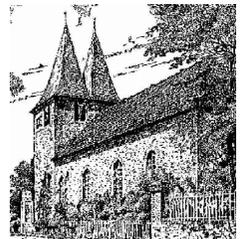
Gott erfülle diese Jugendlichen mit Hoffnung und Zuversicht auf ihrem Weg ins Leben und lasse sie ihren Platz im Leben der Gemeinde Jesu finden.

Aus unseren Gemeinden wird berichtet:

Offene Kirche am Lutherweg

Nachdem der Probelauf im vergangenen Jahr sehr gut geklappt hat, wird die St. Michael Kirche in Brachstedt auch dieses Jahr wieder verlässlich geöffnet sein. Zehn ehrenamtliche „Kirchenschließer“ kümmern sich im wöchentlichen Rhythmus darum, dass die Kirche mindestens 20 Stunden in der Woche offen ist, zum Beten, Innehalten und Schauen. Sie finden von Donnerstag bis Sonntag von 11 Uhr bis 17 Uhr auch Gelegenheit sich eine Ausstellung über das Leipziger Missionswerk anzusehen.

Steffi Walther



Brunnenfest in Maschwitz

Der Brunnen auf dem Friedhof in Maschwitz besteht in diesem Jahr seit genau 50 Jahren. Erinnerungen an dieses Ereignis aus dem Jahr 1964 sind zwar kaum noch vorhanden, sicher aber ist, dass der neue Brunnen eine deutliche Erleichterung mit sich brachte: Nun mussten die Gießkannen nicht mehr mühselig vom Dorfteich zum Friedhof geschleppt werden. Schon im Sprichwort heißt es ja: „Man geht lieber zum Brunnen als zum Bächlein.“



Bis heute erfüllt der Brunnen seinen Dienst tadellos, lediglich der Pumphebel musste in den letzten Jahren einmal erneuert werden. Die treuen Dienste des Wasserspenders sollen deshalb in diesem Jahr gewürdigt werden – mit einem kleinen „Brunnenfest“.

Für den 6. Juli 2014 ist ein Gottesdienst mit anschließender Kaffeetafel geplant.

„Der Friedhof geht uns alle an“ - unter diesem Motto haben sich schon im vergangenen Jahr und zu Beginn dieses Frühjahrs viele freiwillige Helfer aus Maschwitz auf dem Friedhof engagiert. Die Ergebnisse können sich sehen lassen (siehe Bericht im „Landsberger Echo“ Nr. 8/2014). Die Zufahrt wurde neu geschottert, Efeu, Unkraut und Kompost beseitigt, Kriegerdenkmal und alte vernachlässigte Gräber gepflegt und auch an der Trauerhalle, die sich in einem sehr schlechten Zustand befindet, erste Unterhaltungsmaßnahmen ergriffen.

Wer sich ein Bild machen möchte, ist recht herzlich zum „Brunnenfest“ eingeladen.

Frauke Schültken

PFARRAMTLICHES

Anschrift und Telefon

Pfarrer Domke ☎ 034602 50 111 o. 01746353533

Pfarramt Hohenthurm,

Vor-Wuthenau-Platz 5, 06188 Landsberg OT Hohenthurm

Wenn Sie Überweisungen an das Kreiskirchenamt tätigen, beachten Sie bitte die neuen Nummern

Sprechstunden von Pfarrer Domke

jeden Dienstag 9 – 12 Uhr im Pfarramt Hohenthurm

jeden 2. Dienstag des Monats von 16 bis 17 Uhr Lutherheim Niemberg

Empfänger: Kreiskirchenamt Halle
Neu ab Februar 2014!!!

Bürozeiten in Hohenthurm

(Frau Deparade)

IBAN DE 078 005 376 203 860 601 18

BIC NOLADE21HAL

Dienstag 10 Uhr – 12 Uhr

Mittwoch 14 Uhr – 16 Uhr

Donnerstag 10 Uhr – 13 Uhr

oder **KD-Bank eG** **BIC GENODE1DKD**

IBAN DE 333 506 019 015 538 640 42

Kinderkirche

immer mittwochs 16.30 Uhr im Lutherheim Niemberg

Konfirmanden mit Pfr. Domke jeden Donnerstag im Lutherheim Niemberg, (außer in den Ferien!) Plößnitzer Straße 19 (gegenüber der Einmündung der Straße von Brachstedt).

- für die 8. Klasse von 16 bis 17 Uhr
- für die 7. Klasse von 17:30 bis 18:30 Uhr

Monatliche Konfirmandentage mit Pfr. Eichfeld in Landsberg Sonnabends von 10 bis 13 Uhr im Gemeindehaus neben der Kirche.

An welchen Sonnabend zum Konfirmandentag eingeladen wird, wird jeweils neu mit Pfarrer Eichfeld vereinbart.

Wenn Sie sich für die monatlichen Konfirmandentage entschieden haben, dann setzen Sie sich bitte mit Pfarrer Eichfeld in Verbindung:

thomaseichfeld@yahoo.de oder Tel.: (03 46 02) 2 03 30.

Wir bitten Sie herzlich, den zuständigen Pfarrer zu informieren, wo Ihre Tochter oder Ihr Sohn teilnehmen wird.

Kirchenchor Oppin:

Probe jeden Montag, 19 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus

Es werden noch Sängerinnen und Sänger gesucht!



Freud und Leid in unseren Gemeinden

Hoffnung für unsere Gemeinden

Die Heilige Taufe empfang:

in Niemberg: Matilda Wilhelmine Röllinghoff am 21.04.2014

Gottes guter Geist sei mit der Getauften und ihrer Familie, damit sie wachsen im Glauben und in der Gemeinde Jesu ihre Heimat finde.

Gemeinsames Leben

Das Jubiläum ihrer Diamantenen Hochzeit begingen mit einer Andacht

in Niemberg Doris und Werner Kopp am 23. Februar 2014

Wir bitten für die Eheleute, dass Gott ihnen ihre Liebe erhalten möge und dass er sie erhalte in seiner Liebe.

Vollendetes Leben

Seit dem Erscheinen des letzten Gemeindebriefes sind aus unseren Gemeinden heimgerufen und bestattet:

in Brachstedt: Arno Rettel, verstorben im Alter von 92 Jahren, bestattet am 26.02.2014

Margarete Walther geb. Berlin, verstorben im Alter von 82 Jahren, bestattet am 03.05.2014

in Niemberg: Margot Eichert geb. Helmsdorf, verstorben im Alter von 84 Jahren, bestattet am 13.03.2014

Helga Meinhardt geb. Haack, verstorben im Alter von 78 Jahren, bestattet am

in Oppin: Wilhelm Merker, verstorben im Alter von 79 Jahren, bestattet am 09.05.2014

in Peißen: Eckhard Frohne, verstorben im Alter von 63 Jahren, bestattet am 02.05.2014

in Zwebendorf: Luise, Hildegard Schlemmer geb. Reiche, verstorben im Alter von 91 Jahren, bestattet am 03.05.2014

Wir befehlen unseren Verstorbenen der Gnade des dreieinigen Gottes. Gott, der Herr über Leben und Tod, berge sie in seiner Güte und Barmherzigkeit.

Senioren/Gemeindenachmittage:

Braschwitz: Mit., 21. Mai., 18. Juni, 16. Juli 14:30 Uhr in der Alten Schule

Brachstedt: Frei., 23. Mai., 27. Juni, 25. Juli 14 Uhr im Pfarrhaus

Hohenthurm: Die., 20. Mai, 17. Juni, 15. Juli 14:30 Uhr im Pfarrhaus

Oppin: Die., 27. Mai., 24. Juni, 29. Juli 14:30 Uhr im PGH

Peißen: Die., 27. Mai., 24. Juni, 22. Juli 14:30 Uhr im Pfarrhaus

Zwebendorf: Mit., 21. Mai., 18. Juni, 16. Juli 14:30 Uhr, Droyßiger Stübchen

Impressum

Wer Anregungen hat, wende sich bitte an die Personen der Redaktion, die hier aufgeführt sind oder an seinen Gemeindegemeinderat. Vervielfältigung Superintendentur Halle

Oppin: Ehepaar Rauh ☎ 034604 21710

Brachstedt: Steffi Walther ☎ 034604 21487

Hohenthurm: Angelika Henjes,

Plößnitz: Marlis Sadowicz ☎ 0345 2119046

Niemberg: Alexander Reuter ☎ 034604 21254

Maschwitz: Frauke Schültken ☎ 034604 22518